



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmittel
für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Anarosa

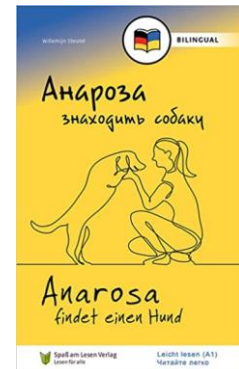
findet einen Hund

Willemijn Steutel

Spaß am Lesen Verlag

www.einfachebuecher.de

ISBN 9783948856922



Das vorliegende Buch schlägt den Bogen von einfacher Sprache hin zur Bilingualität: „Anarosa findet einen Hund“ erzählt eine Geschichte, die auf einer Doppelseite zum einen in einfacher deutscher Sprache und zum anderen in ukrainischer Übersetzung dargeboten wird.

Die Geschichte handelt von einer Frau, die ihre beiden Söhne von der Schule abholt und dabei einem Hund begegnet. Dieser folgt der Familie nach Hause und die beiden Jungen freunden sich sehr schnell mit ihm an. Doch Anarosa gibt ihre Suche nach dem eigentlichen Besitzer nicht auf. Als sich der Hund in der Nacht als Held erweist, ist auch sie überzeugt, dass der Hund bleiben soll. Allerdings taucht nun der Besitzer auf, um seinen Vierbeiner zurückzuholen.

Die Geschichte ist relativ einfach gehalten, beinhaltet aber einen kleinen Spannungsbogen. Der Text umfasst 65 Seiten (je Sprache also ungefähr 32 Seiten), die in sehr kurze Kapitel unterteilt sind. Die Illustrationen sind im Lineart-Stil gezeichnet. Der Text besteht größtenteils aus kurzen Hauptsätzen, Nebensatzkonstruktionen sind kaum zu finden. Mitunter überschreitet die Satzlänge die Zeilenlänge, so dass der Leser bzw. die Leserin mit Zeilenumbrüchen inmitten von Sätzen umgehen muss. Der Autor arbeitet des Öfteren mit der wörtlichen Rede, die aber meist durch einen Redebegleitsatz unterstützt wird.

Das Buch kann im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation eingesetzt werden und kann zu den aus der Ukraine geflüchteten jungen Menschen, die gerade an deutschen Schulen ankommen, in der Phase der Eingewöhnung eine Brücke schlagen und Erfolgserlebnisse ermöglichen.

Heidelberg, im April 2023

Noëlle M. Soerensen